

V o r w o r t.

Die günstige Aufnahme, welche die bisher erschienenen, eben so durch gediegenen Inhalt als durch schöne Ausstattung und ungewöhnliche Billigkeit ausgezeichneten Theile der „Illustrierten Volks- und Familienbibliothek“ überall fanden, veranlaßte den Herrn Verleger dieses verdienstlichen encyclopädischen Werkes schon vor längerer Zeit, dasselbe mit einer neuen Serie populärer Schriften zu bereichern. Während nämlich die früheren Theile ausschließlich die Verbreitung von Kenntnissen, wie sie das praktische Leben erheischt, zum Zwecke hatten, sollte die neue Serie eine minder materielle Tendenz verfolgen: sie sollte der Förderung allgemein humanistischer Bildung gewidmet sein. Demgemäß beschloß der Herr Verleger in einer neuen Reihe von billigen populären Schriften das Interessanteste und Wissenswertheste aus allen Gebieten der Naturkunde in anziehenden und allgemein verständlichen Schilderungen und erläutert durch gute Abbildungen dem großen Publikum vorzulegen und auf diese Weise auch dem Unbemitteltesten die Gelegenheit zu verschaffen, sich mit der Heimat des Menschen, mit der Natur, bekannt und vertraut zu machen. So entstand das bereits erschienene „Buch der Geologie“, und dieselbe Tendenz liegt auch den „Wundern des Mikroskops“ zu Grunde, deren Bearbeitung ich auf den Wunsch des Herrn Verlegers übernahm.

Ueberzeugt, daß nichts in der den Menschen umgebenden Natur so geeignet sei, ihn mit Bewunderung und Liebe gegen die Natur zu erfüllen, als wie die unmittelbare Anschauung und Erkenntniß des ihn in tausendfacher Gestalt fort und fort umschwebenden unsichtbaren Lebens und des wunderbaren Baues des Pflanzen- und Thierkörpers, ja seines eigenen Leibes, glaubte